



Gebrauchsanweisung für das Retraktorsystem TiREX®

Mit dieser Sendung erhalten Sie ein hochwertiges Wundspreizer-System. Damit die Funktion und die Sicherheit aber auch die Qualitätsansprüche lange erhalten bleiben, beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung und zusätzlich die Reinigungs- und Sterilisationsanleitung.

Bestandteile:

Das System besteht aus **Tischpfosten** mit Kupplungsklemme, **Retraktorrahmen**, **Retraktorklemmen**, den einzelnen **Wundhaken** und den **CO₂-Zylindern**.

Tischpfosten: Die Kupplungsklemme ist gegen versehentliches Entfernen vom Tischpfostendurch zwei Sicherungsringe geschützt.

Der Tischpfosten kann nicht in weitere Einzelteile zerlegt werden.



Nach der Abdeckung des Patienten mit sterilen Tüchern kann das Maul des Pfostens auf die Universalschiene Ihres OP-Tisches gesetzt und durch Drehen des oben am Pfosten befindlichen Drehhebels im Uhrzeigersinn fest - aber nicht zu fest – montiert werden.

Verwenden Sie eine wieder verwendbare Abdeckung, empfehlen wir zum Schutz der Abdeckung z.B. eine sterile Kompresse oder ein steriles Bauchtuch zwischen Maul und Universalschiene zu legen. Überprüfen Sie den festen Sitz des Tischpfostens!

Danach kann der Drehhebel wieder in den oberen Teil des Pfostens eingeschoben und versenkt werden.

Retraktorrahmen: Der Retraktorrahmen besteht aus den **beiden Retraktorarmen**, dem **Befestigungsarm** mit dem Tischpfosten und dem **Druckgehäuse** mit dem zylinderförmigen Handstück (Joystick) zur Aufnahme des CO₂-Zylinders. Das runde Handstück wird von einer schraubbaren **Verschlusskappe** am oberen Ende verschlossen.



Der Rahmen kann nicht in weitere Einzelteile zerlegt werden. Bevor Sie den Rahmen mit dem Befestigungsarm in die Kupplungsklemme des Tischpfostens einführen, sollten Sie den CO₂-Zylinder laden. Dazu führen Sie den Zylinder in die runde Aufnahme auf der Oberseite des Druckgehäuses ein, setzen die Verschlusskappe über den Zylinder und schrauben diese von Hand fest. Nach dem Festziehen der Verschlusskappe sind sowohl die beiden Retraktorarme als auch der Befestigungsarm fixiert.

Nach Drücken und Festhalten der beiden Druckknöpfe am Gehäuse können Sie die Retraktorarme in die gewünschte Position bewegen.

Der rechte Druckknopf steuert den rechten Arm und der linke Druckknopf den linken Arm. Wenn Sie die Druckknöpfe loslassen, bleiben die Arme in der gewünschten Position fixiert.



Durch Betätigung und Festhalten des Hebels hinter dem zylinderförmigen Handstück können Sie den Befestigungsarm zur Einführung in die Kupplungsklemme des Tischpfostens in die gewünschte Position bringen. Durch Loslassen des Hebels wird der Arm in der gewünschten Position fixiert.

Führen Sie den Befestigungsarm in die Kupplungsklemme des Tischpfostens ein und fixieren Sie den Retraktorrahmen in der gewünschten Position zum Patienten durch Festdrehen des Drehhebels an der Kupplungsklemme.



Achten Sie darauf, dass das Druckgehäuse und die Retraktorarme keinen direkten Kontakt zum Patienten haben.



Die Arme des Retraktors können insgesamt mindestens 50 Mal durch Betätigen der Druckknöpfe und des Hebels manipuliert werden. Danach kann evtl. ein zunächst sehr geringfügiges und leichtes Nachlassen der Fixierung der Arme festgestellt werden.

Sie können dann den CO₂-Zylinder intraoperativ austauschen.

Sichern Sie dabei zum Schutz des Patienten seine Gewebe und Organe bzw. entfernen Sie die Haken aus der Wunde und sichern Sie die beiden Retraktorarme und das Druckgehäuse gegen ungewollte Bewegungen.

Nach Beendigung der OP entfernen Sie bitte umgehend den CO₂-Zylinder aus dem Gehäuse. Drehen Sie dazu die Verschlusskappe zunächst nur 2 Umdrehungen nach links und warten Sie, bis das Gas abgelassen ist. Danach entfernen Sie den Zylinder und geben den Retraktor mit der offenen Zylinderaufnahme ohne aufgeschraubte Verschlusskappe zur Reinigung.

Klemmen: Zur Montage der Klemmen auf die Retraktorarme führen Sie Klemmen mit der halbrunden Aufnahmevorrichtung über die Retraktorarme und drücken Sie die Klemmen fest auf den Arm. Der hintere Befestigungshebel muss sich dabei auf der rechten Seite, d.h. in geöffneter Position befinden. Sie können jetzt die Klemmen auf dem Arm hin und her verschieben und vor und zurück drehen.



Nach Einführen des Wundhakenschaftes in die runde Aufnahmeöffnung können Sie die Klemme und den Wundhaken in der gewünschten Position fixieren, indem Sie den hinteren Befestigungshebel nach links umlegen und fest – aber nicht zu fest – gegen den Retraktorarm drücken.

Die Wundhaken sind stets auf der Seite der Klemme einzuführen, auf der sich der kleine Druckknopf oberhalb der runden Aufnahmeöffnung für den Schaft befindet.

Achten Sie immer auf den korrekten und festen Sitz der Klemme auf dem Arm und sichern Sie bei allen Manipulationen stets die Wundränder, Gewebe und Organe des Patienten.

Um mehr Retraktion mit den Wundhaken zu erzeugen, schieben Sie nur den Schaft des Wundhakens weiter nach hinten durch die Klemme. Dazu brauchen Sie den Befestigungshebel nicht zu lösen.



Um weniger Retraktion zu erzielen, drücken Sie auf den kleinen Knopf am Klemmenoberteil und ziehen Sie den Wundhaken in die gewünschte Position.



Die Regulierung der Retraktion kann auch nach Betätigung der Druckknöpfe am Druckgehäuse durch Positionierung der Retraktorarme erfolgen.



Zum Entfernen der Klemmen vom Rahmen, öffnen Sie den Befestigungshebel nach links und ziehen die Klemme vom Rahmen ab. Wenn die Klemmen nicht auf dem Rahmen montiert sind, muss sich der Verschlusshebel immer locker in der geöffneten, linken Position befinden.

Wundhaken:

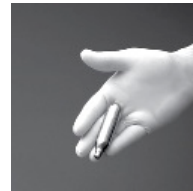
Sowohl bei der Auswahl nach Form und Größe als auch beim Einsatz der Wundhaken bzw. Knochenhebel in situ beachten Sie bitte die aktuellen individuellen Verhältnisse und passen Sie die Zug- und Hebelkräfte den Gegebenheiten an (Weichteilverhältnisse, -masse, Größe der Inzision, Knochenverhältnisse usw.).

Zu hohe Kräfte können zum Versagen des Materials führen und/oder dem Patienten schaden.

CO₂-Zylinder:

Die Zylinder sind mit hochreinem CO₂ gefüllt.

Sowohl die Zylinder als auch die Gasfüllung sind speziell auf den Betrieb für dieses System abgestellt und erfüllen alle Anforderungen hinsichtlich Funktionsfähigkeit und Sicherheit.



Sicherheitshinweise:

- Verwenden Sie niemals fremde, andere CO₂-Zylinder. Das kann zur Zerstörung der Spezialdichtungen und Ventile des Systems führen und stellt ein Risiko für die Sicherheit des Patienten dar.
- Bei Verwendung fremder Zylinder erlischt die Herstellergarantie und Gewährleistung.
- Lagern Sie die Zylinder bei normaler Raumtemperatur in trockener Umgebung.
- Setzen Sie die Zylinder nicht Temperaturen über 50 °C aus (Heizung, Fahrzeuginnenraum bei Sonneneinstrahlung etc.).
- Verwenden Sie das TiREX® System und die CO₂-Zylinder bei Raumtemperatur (15°C – 30°C)
- Entsorgen Sie keine vollen und unbenutzten Zylinder.
- Gefüllte Zylinder sollen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **Zylinder nicht sterilisieren!**

Bei allen Fragen oder Reklamationen benachrichtigen Sie bitte umgehend an den für Sie zuständigen Verkäufer oder Händler oder wenden Sie sich direkt an uns!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Orion Surgical Vertriebsges. mbH

Exklusiv von:

ORION Surgical Vertriebsges. mbH
Albert-Einstein-Ring 21
22761 Hamburg
Tel. 040 – 81 99 77 08



Medical Biomaterial Products GmbH
Lederstraße 7
D-19306 Neustadt-Glewe

